

Gemeinderatssitzung vom 20.06.2013 – Protokollauszug:

Punkt 1) Bericht des Prüfungsausschusses:

Der Bericht des Prüfungsausschusses für das erste Quartal 2013 wurde von den Gemeinderäten, wie vorgetragen, zur Kenntnis genommen.

Punkt 2) Prüfungsbericht Rechnungsabschluss 2012 durch BH Schärding vom 22.05.2013:

Der vollinhaltlich vorgetragene Prüfbericht der BH Schärding wurde von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Punkt 3) Kindergartenordnung 2013/2014 – Beschluss:

Es wurde die bestehende Kindergartenordnung mit nachfolgenden Abweichungen beschlossen:

Das Arbeitsjahr des Kindergartens beginnt am **Dienstag**, den **03. September 2013** und dauert bis zum Beginn des nächsten Arbeitsjahres.

Weihnachtsferien:	Beginn: 24.12.2013	Ende: 06.01.2014
Hauptferienzeiten:	Beginn: 17.07.2014	

In den Semesterferien ist der Kindergarten geöffnet!

Osterferien:	Beginn: 12.04.2014	Ende: 22.04.2014
Pfingstferien:	Beginn: 07.06.2014	Ende: 10.06.2014

Die Öffnungszeiten des Kindergartens sind:

Montag, Mittwoch und Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Der Kindergarten wird mit Mittagsbetrieb geführt.

KG-Kinder, deren Weg zur Bushaltestelle nicht weiter als 500 m ist, müssen an die Haltestelle gebracht bzw. dort abgeholt werden.

Punkt 4) Aufnahme der Kinder in den Kindergarten 2013/2014 – Beschluss:

Es wurde beschlossen, alle angemeldeten Kinder in den Kindergarten aufzunehmen.

Punkt 5) Änderung Dienstpostenplan – Beratung und Beschluss:

Aufgrund der Einführung von „Randzeiten“ im Kindergarten (Öffnung täglich ab 07.00 Uhr), muss die rechtliche Voraussetzung, für die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Kindergartenhelferin um 3 Wochenstunden, geschaffen werden.

Daher wurde beschlossen den Dienstpostenplan ab 1.9.2013 dahingehend anzupassen.

Punkt 6) Vergabe Baggerarbeiten Siedlungsstraße Wohnpark – Beschluss:

Für die Baggerarbeiten an der Siedlungsstraße Wohnpark (Altschwendt Ost), wurden die Fa. Leidinger aus Raab, die Fa. Ecklmair aus Peuerbach und die Fa. Quarzsande aus Eferding zur Angebotslegung eingeladen. Die Fa. Ecklmair erhielt als Bestbieter den Zuschlag.

Punkt 7) Vergabe Lieferung Mineralgemisch Granit – Beschluss:

Den Auftrag für die Lieferung des Mineralgemisches Granit für die „Siedlungsstraße Wohnpark“ erhielt der Bestbieter die Fa. Hintermair aus St. Willibald. Zur Angebotslegung eingeladen wurden auch die Fa. Danninger aus Kopfing und die Fa. Quarzsande aus Eferding.

Punkt 8) Vergabe Asphaltierung Erlen- und Bachstraße – Beschluss:

Für diese Arbeiten wurden die Fa. Alpine Bau GmbH aus Taufkirchen, die Fa. Swietelsky aus Grieskirchen und die Fa. Leithäusl aus Mehrnbach eingeladen. Der Auftrag wurde unter Vorbehalt an den Bestbieter vergeben.

Punkt 9) Vergabe Asphaltierung Zufahrt Altschwendt 20 im Anhängerverfahren:

Im Zuge des Straßenbaupaketes wurde im April mit den Ausbauarbeiten der Zufahrt Perndorfer, Altschwendt 20, begonnen. Die Fertigstellungsarbeiten wurden im Anhängerverfahren an die Asphaltierungsausschreibung Erlenstraße vergeben.



Punkt 10) Teilnahme an der Strategieentwicklung LEADER 2014 -2020 – Beschluss:

Um wieder am LEADER-Programm – Programm zur ländlichen Entwicklung – von 2014–2020 teilzunehmen, wurde beschlossen, die Zahlungsverpflichtung von 1,875 je Einwohner/Jahr, zu leisten.

Punkt 11) Satzungsänderung des RHV Achachtals – Beschluss:

Da in der Mitgliederversammlung des Reinhaltverbandes Aschachtal, am 29. April 2013 eine Neufassung der Baukosten-, Stimm- und Betriebskostenschlüssel für die Mitgliedsgemeinden des RHV-Aschachtal beschlossen wurde ist es notwendig, auch die Satzungen des RHV-Aschachtal entsprechend anzupassen.

Die vorgetragene Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 12) Allfälliges:

Keine Anträge!

DANKESWORTE AN DIE AUSGESCHIEDENE KINDERGARTENLEITERIN BRIGITTE BAUMGARTNER!

Liebe Brigitte!

Ich möchte mich im Namen der Altschwendter Bevölkerung, im Namen der vielen Kinder, die du in den 38 Jahren als Leiterin des Kindergartens Altschwendt, tagaus, tagein engagiert, kompetent und liebevoll begleitet hast, im Namen der Eltern, für deren Anliegen du immer ein offenes Ohr hattest, sehr herzlich bedanken.

Weiters möchte ich dir im Namen der Bediensteten und des Gemeinderates der Gemeinde Altschwendt für die jahrelange außerordentlich gute Zusammenarbeit danke sagen. Für deinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich dir alles Gute, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Der Bürgermeister
Josef Söberl

WECHSEL DER KINDERGARTENLEITUNG

Mit 1. Mai 2013 trat Brigitte Baumgartner nach fast 38 Jahren erfolgreicher Tätigkeit im Kindergarten Altschwendt in den wohlverdienten Ruhestand.

Von Anfang an war Brigitte Pädagogin und Leiterin des Gemeindekindergartens Altschwendt. Ihre hervorragenden pädagogischen Kenntnisse, sowie ihre konsequente und liebevolle Art den Kindern gegenüber, zeichneten sie aus.

In ihrer jahrelangen Beschäftigung hat sie viele Kinder auf ihrem Weg zum "Großwerden" begleitet und die Einrichtung nachhaltig geprägt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei ihr für die positive Aufnahme und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Sie hatte stets ein offenes Ohr uns Kolleginnen gegenüber. Es war ein angenehmes Arbeiten mit ihr.

Für die kommende Zeit wünsche ich ihr von ganzem Herzen alles Gute, viel Lebenslust und Energie!

Ab Mai 2013 habe ich die Stelle von Brigitte als Kindergartenleiterin übernommen. Ich bin seit fast vier Jahren als gruppenführende Pädagogin in Altschwendt tätig und freue mich auf meine neue, zusätzliche Aufgabe, die vor allem darin besteht, den Kindern im Kindergarten eine Atmosphäre zu bieten, in der sie sich wohlfühlen können. Mir ist wichtig, die



mir anvertrauten Kinder altersgemäß zu fördern, auf ihre Individualität einzugehen und sie in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken. Das gesamte Kindergartenteam wird sich sowohl auf vertrauten Pfaden bewegen, aber auch neue Wege einschlagen. Ich freue mich auf viele Begegnungen.

Herzliche Grüße,
Sandra Luger

MIT DEM JÄGER EINEN VORMITTAG IM WALD

Einen Ausflug der besonderen Art erlebten die Kinder des Kindergartens Anfang Mai. Hoch motiviert und in Begleitung von Jagdleiter Leopold Lindlbauer marschierten wir in den nahegelegenen Wald. Viel Interessantes wusste der Jäger über den Wald und seine Bewohner zu berichten. Bäume, Pflanzen und Tiere wurden in einer Wanderung genau unter die Lupe genommen. Viele Bewegungserfahrungen und Sinneseindrücke konnten die Kinder dabei machen. Am Waldrand angekommen warteten schon der Fuchs und das Wiesel zum genauen Betrachten auf uns. Anschließend gab es eine Stärkung – Würstel für alle wurden von Frau Lindlbauer geliefert. Zum Schluss bekam jedes Kind noch ein Malbuch mit Informationen über die einheimischen Wildtiere als Erinnerung.

Ich möchte mich hiermit noch einmal ganz herzlich bei Hedwig und Leopold Lindlbauer für den schönen, erlebnisreichen Vormittag im Wald und die vorzügliche Jause und die Getränke bedanken!



ANKAUF VOLLEYBALLNETZ:

Von der Gemeinde wurde ein Volleyballnetz angekauft und am Fußballplatz aufgestellt. Dieses Netz ist für alle Bürger frei zugänglich!

WAHL DER MITGLIEDER DES FF-KOMMANDOS ALTSCHWENDT

Am 23. März 2013 wurden folgende Personen in das Kommando der FF Altschwendt bestellt:



- Jugendbetreuer: Martin Stockhammer
- Kommandantstellvertreter: Josef Söberl jun.
- Lotsen/Nachrichtenkommandant: Brunner Herbert
- Kommandant: Max Baumgartner
- Gruppenkommandant: Manuel Etzl
- Schriftführer: Uwe Mühlböck
- Bgm.: Josef Söberl
- Kassier: Erich Schöffdoppler (nicht am Bild)
- Gerätewart: Gerhard Stockhammer (nicht am Bild)
- Atemschutzwart: Adolf Spissak (nicht am Bild)

HERZLICHE GRATULATION DEN „JUNJÄGERN“ ZUR ERFOLGREICH ABGELEGTEN JAGDPRÜFUNG!

- Rinner Hubert
- Lengfellner Maximilian
- Jagdleiter Lindlbauer Leopold
- Demelbauer Philipp
- Rothböck Stefan



SANIERUNG GÜTERWEG WOHLMARCH:

Mit der Generalsanierung am auffälligen Güterweg Wohlmarch – Rothau (Zufahrt Brunner – Mayer Wohlmarch) wurde vergangenen Herbst/Winter begonnen. Nach Fertigstellung des Unterbaues konnten die Asphaltierungsarbeiten mit Ende Mai erledigt werden.



MAG. JOHANNES KARRER NEUER LEADER MANAGER PRAMTAL:



Seit 2. Mai ist Mag. Johannes Karrer der neue LEADER-Manager der Region Pramtal und Geschäftsführer des Regionalverbandes Pramtal. Johannes Karrer ist gebürtiger Taiskirchner, nach Lehr- und Wanderjahren in Wien ist er wieder in seine Heimat im Pramtal zurückgekehrt. Nach der landwirtschaftlichen Matura in Wieselburg, Niederösterreich hat Johannes Karrer sein Wirtschaftsstudium an der Wirtschaftsuniversität Wien absolviert. Zuletzt war Johannes Karrer als Programm-Manager in der österreichischen

Forschungsförderungsgesellschaft, FFG, tätig.

Er ist überzeugt, den Schwung seines Vorgängers Johannes Schaufrecker aus der auslaufenden Periode mitnehmen zu können und weitere wichtige Impulse für die Region Pramtal in der neuen Periode ab 2014 setzen zu können.

VOLLVERSAMMLUNG



Taiskirchen. Am 21. Mai 2013 fand im Gasthaus Leitner in Taiskirchen die diesjährige Vollversammlung statt. GF Mag. Johannes Karrer berichtete dabei von insgesamt 84 Projekten, davon sehr viele Netzwerkprojekte, mit einem Investitionsvolumen von über 6,1 Mio EUR. Mehr als 2,6 Mio EUR an Förderung wurde dabei in die Region geholt. Angesichts der vielfach ausgeschöpften Fördertöpfe eine beachtliche Leistung der gesamten Region Pramtal!



PRAMTAL SUNNBENG

Eine Aktion des Regionalverbandes Pramtal. Jede Gemeinde in der Region Pramtal bekommt eine „Pramtal Sunnbeng“ zum Aufstellen an einem gut frequentierten Ort in der jeweiligen Gemeinde. Die Bänke wurden im Frühjahr ausgeliefert und werden schon eifrig genutzt.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Unter dem Motto „**Eine Grenze soll nicht trennen sondern verbinden**“ veranstaltet der Musikverein Dorf an der Pram im Rahmen des Bezirksmusikfestes am **5. Juli 2013** einen Sternemarsch entlang des neu gestalteten Granatzweges. www.b137.at

MEINE GEMEINDE SORGT DAFÜR, DASS UNSERE STRAßEN- UND VERKEHRSVERBINDUNGEN IN BESTEM ZUSTAND SIND!



Mobilität und die Verfügbarkeit von intakten, gut ausgebauten Straßen sind nicht nur die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft. Das Netz aus Gemeinde-, Landes- und Bundesstraßen verbindet Menschen. Der Erhalt und die Wartung von 70.000 Kilometer Gemeindestraßen sind eine große Herausforderung für die Kommunen. Dazu kommen 43.000 Kilometer an Güterwegen, die erfolgreiche Land- und Forstwirtschaft überhaupt erst ermöglichen. Die Gesamtlänge des Güterwegenetzes ist

damit größer als die Länge aller Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen zusammen.

Auch bei der Errichtung von Radwegen sind die Gemeinden Spitze. Mehr als 12.000 Kilometer stehen zur Verfügung, über das längste Netz verfügen mit mehr als 3.000 Kilometer übrigens die niederösterreichischen Gemeinden.

Insgesamt geben die Gemeinden pro Jahr mehr als 1,3 Mrd. Euro für Straßenbau und Verkehr aus, das sind immerhin 154 Euro pro Einwohner jährlich.

Insgesamt fallen mehr als drei Viertel des gesamten Österreichischen Straßen- und Wegenetzes in den lokalen Verantwortungsbereich der Gemeinden. Österreichs Kommunen sind sich dieser großen Bedeutung bewusst und achten durch gezielte Maßnahmen darauf, dass die Straßen in gutem und vor allem sicherem Zustand sind. Dazu zählt auch die regelmäßige Überprüfung der tausenden Brücken, die ebenfalls Teil des kommunalen Wegenetzes sind. Eine Milliarde Euro geben die Gemeinden für Straßenbau und -erhaltung jedes Jahr aus. Dass all diese Straßen natürlich im Winter bei Bedarf auch geräumt werden können und die Streuung funktioniert, setzt einen entsprechenden Fuhrpark in jeder Gemeinde voraus.

Ein weiteres großes Aufgabengebiet der Gemeinden ist der öffentliche Personen- und Nahverkehr. Viele Gemeinden tätigen hohe Investitionen für den Auf- und Ausbau des regionalen öffentlichen Verkehrs. Ebenso betreiben bereits viele Österreichische Gemeinden (zumindest als Partner) selbst öffentliche Verkehrsmittel. Nicht nur in touristischen Gemeinden gelingt es so, die einheimische Bevölkerung zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu motivieren. Selbstverständlich müssen diese Alternativen auch leistbar und attraktiv bleiben, auch dazu trägt die Gemeinde bei.

Weitere Leistungen Ihrer Gemeinde im Detail: www.gemeindebund.at



Krankenhaus
Schärding
Eine Gesundheitseinrichtung der **gespag**

AmPuls^o

Landes-Krankenhaus Schärding, Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel.: 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.lkh-schaerding.at



OA Dr. Andreas Stockinger ist
der Leiter des Departments.

UNFALLCHIRURGIE AB 1. JULI AUCH AM WOCHENENDE OFFEN

Nach einer Bedarfs-Evaluierung werden die Öffnungszeiten der Unfallchirurgie am LKH Schärding ab 1. Juli 2013 neu festgelegt. Konkret bedeutet das, dass die Leistungen der Unfallchirurgie täglich - von Montag bis Sonntag - von 07.00 bis 19.00 in Anspruch genommen werden können.

„Die Erweiterung der Öffnungszeiten der Unfallchirurgie ist Resultat einer Bedarfs-Evaluierung, die wir durchgeführt haben. Wir freuen uns daher, dass wir durch das erweiterte zeitliche Angebot der Unfallchirurgie den Bedürfnissen der Bevölkerung im Bezirk Schärding besser entsprechen können“, so Prim. Dr. Ernst Rechberger, Ärztlicher Direktor am LKH Schärding.

Das unfallchirurgische Team, unter der Leitung von OA Dr. Andreas Stockinger, bietet ab 1. Juli 2013 tägliche Öffnungszeiten von 07.00 bis 19.00 Uhr an – auch an den Wochenenden und an Feiertagen. In dieser Zeit steht die Unfallchirurgie für ambulante Behandlungen und stationäre Aufnahmen zur Verfügung. Die Unfallchirurgie verfügt über 15 Betten für stationäre unfallchirurgische Patient/-innen, die rund um die Uhr betreut werden. „Am LKH Schärding stehen daher die notwendigen Ressourcen für die unfallchirurgische und sport-traumatologische Behandlungen zur Verfügung“, sagt OA Dr. Andreas Stockinger, Leiter der Unfallchirurgie.

Die unfallchirurgische Versorgung, die organisatorisch ursprünglich als Unfallchirurgische Wochenklinik konzipiert wurde, wird zu diesem Zweck in ein so genanntes Satellitendepartment umgewandelt.

Das bestehende medizinische Angebot des LKH Schärding in den Fächern **Gynäkologie & Geburtshilfe, Innere Medizin inkl. Akutgeriatrie und Remobilisation und Chirurgie** steht rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr uneingeschränkt zur Verfügung!



BEWERBUNG FÜR EIN BERUFSFINDUNGSPRAKTIKUM

Am 12. August startet am LKH Schärding ein neunmonatiges Berufsfindungspraktikum, für das sich Interessierte ab sofort bis **Ende Juli bewerben** können. Das Angebot des Berufsfindungspraktikums richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren, die neun Schulstufen positiv abgeschlossen haben und sich für einen Gesundheits- oder Sozialberuf interessieren. Das Praktikum soll eine Orientierungshilfe für junge Menschen sein. Während der neun Monate bekommen die PraktikantInnen einen umfassenden Einblick in den Krankenhausalltag.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:

<http://gesundheitsberufe.gespag.at> oder erhalten Sie von DGKS Claudia Schmid unter der Telefonnummer:
05 055478-21809

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Bei Stau-Bildung: RETTUNGSGASSE

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN

DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

WAS SIE TUN MÜSSEN !



Bei zweispurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.



Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken** Fahrspur **nach links**, alle anderen **Fahrzeuge** nach **rechts**.

Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00)

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten!

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Ärztendienst Juli - September 2013

Diensthabende Ärzte:

Dr. Klaus Löffler

Marktstraße 19
4760 Raab
☎ 07762 20 50

Dr. Peter Mooseder

Schwaben 70
4752 Riedau
☎ 07764 82 98

Dr. Wolfgang Ulbrich

Reischlgasse 5
4760 Raab
☎ 07762 36 10

Dr. Melitta Gumpinger

Am Wassen 71
4755 Zell/Pram
☎ 07764 85 51

Dr. Barbara Huml

Steinbruck 5
4742 Pram
☎ 07736 610 04

Dr. Franz Ortbauer

Nr. 176
4761 Enzenkirchen
☎ 07762 40 40

Dr. Josef Reifeltshammer

Bierweg 5
4753 Taiskirchen
☎ 07764 84 42

Wochenenddienst: jeweils
Samstag, 12:00 Uhr bis Mon-
tag, 7:00 Uhr

Feiertagsdienst: jeweils
7:00 Uhr bis folgenden Tag
7:00 Uhr

Nachtdienst (Mo. - Fr.): je-
weils von 16:00 - 7:00 Uhr



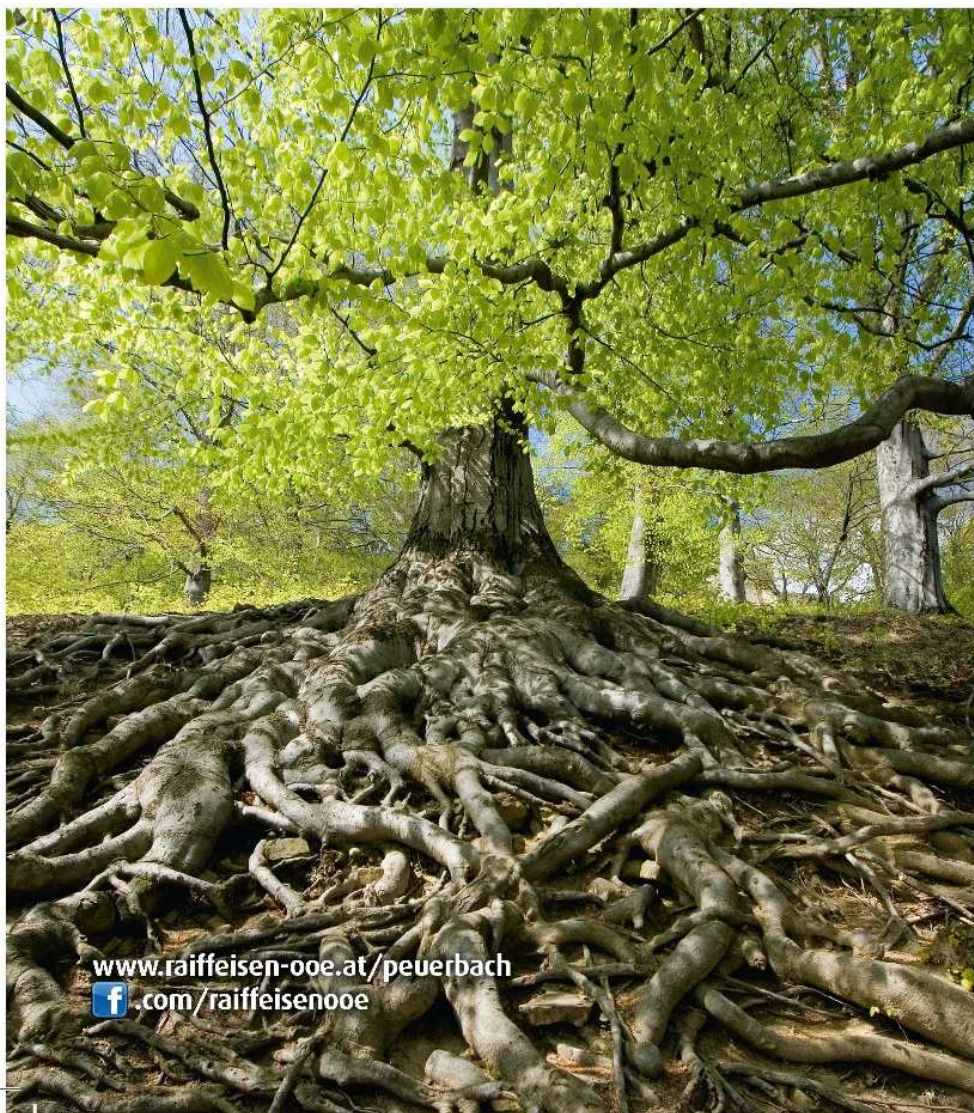
Juli	Name	August	Name	September	Name
01.07.2013	Dr. Melitta Gumpinger	01.08.2013	Dr. Klaus Löffler	01.09.2013	Dr. Josef Reifeltshammer
02.07.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	02.08.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	02.09.2013	Dr. Klaus Löffler
03.07.2013	Dr. Franz Ortbauer	03.08.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	03.09.2013	Dr. Barbara Huml
04.07.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	04.08.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	04.09.2013	Dr. Peter Mooseder
05.07.2013	Dr. Melitta Gumpinger	05.08.2013	Dr. Melitta Gumpinger	05.09.2013	Dr. Josef Reifeltshammer
06.07.2013	Dr. Klaus Löffler	06.08.2013	Dr. Klaus Löffler	06.09.2013	Dr. Walter Hofwimmer
07.07.2013	Dr. Klaus Löffler	07.08.2013	Dr. Franz Ortbauer	07.09.2013	Dr. Klaus Löffler
08.07.2013	Dr. Barbara Huml	08.08.2013	Dr. Peter Mooseder	08.09.2013	Dr. Klaus Löffler
09.07.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	09.08.2013	Dr. Melitta Gumpinger	09.09.2013	Dr. Josef Reifeltshammer
10.07.2013	Dr. Franz Ortbauer	10.08.2013	Dr. Peter Mooseder	10.09.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich
11.07.2013	Dr. Klaus Löffler	11.08.2013	Dr. Peter Mooseder	11.09.2013	Dr. Peter Mooseder
12.07.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	12.08.2013	Dr. Barbara Huml	12.09.2013	Dr. Klaus Löffler
13.07.2013	Dr. Franz Ortbauer	13.08.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	13.09.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich
14.07.2013	Dr. Franz Ortbauer	14.08.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	14.09.2013	Dr. Peter Mooseder
15.07.2013	Dr. Melitta Gumpinger	15.08.2013	Dr. Barbara Huml	15.09.2013	Dr. Peter Mooseder
16.07.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	16.08.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	16.09.2013	Dr. Melitta Gumpinger
17.07.2013	Dr. Franz Ortbauer	17.08.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	17.09.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich
18.07.2013	Dr. Peter Mooseder	18.08.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	18.09.2013	Dr. Franz Ortbauer
19.07.2013	Dr. Barbara Huml	19.08.2013	Dr. Barbara Huml	19.09.2013	Dr. Melitta Gumpinger
20.07.2013	Dr. Melitta Gumpinger	20.08.2013	Dr. Klaus Löffler	20.09.2013	Dr. Barbara Huml
21.07.2013	Dr. Melitta Gumpinger	21.08.2013	Dr. Peter Mooseder	21.09.2013	Dr. Franz Ortbauer
22.07.2013	Dr. Barbara Huml	22.08.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	22.09.2013	Dr. Franz Ortbauer
23.07.2013	Dr. Klaus Löffler	23.08.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	23.09.2013	Dr. Barbara Huml
24.07.2013	Dr. Franz Ortbauer	24.08.2013	Dr. Barbara Huml	24.09.2013	Dr. Klaus Löffler
25.07.2013	Dr. Peter Mooseder	25.08.2013	Dr. Barbara Huml	25.09.2013	Dr. Franz Ortbauer
26.07.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	26.08.2013	Dr. Klaus Löffler	26.09.2013	Dr. Melitta Gumpinger
27.07.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	27.08.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	27.09.2013	Dr. Franz Ortbauer
28.07.2013	Dr. Wolfgang Ulbrich	28.08.2013	Dr. Peter Mooseder	28.09.2013	Dr. Melitta Gumpinger
29.07.2013	Dr. Melitta Gumpinger	29.08.2013	Dr. Josef Reifeltshammer	29.09.2013	Dr. Melitta Gumpinger
30.07.2013	Dr. Peter Mooseder	30.08.2013	Dr. Barbara Huml	30.09.2013	Dr. Josef Reifeltshammer
31.07.2013	Dr. Franz Ortbauer	31.08.2013	Dr. Josef Reifeltshammer		

Fett gedruckt: Wochenende, Feiertag

Änderungen vorbehalten!

Herzliche Gratulation zur Matura
und anderen Prüfungserfolgen

Erholsame Ferien wünschen Ihnen
der Bürgermeister
und die Gemeindevertretung



**Sicher.
Verlässlich.
Nahe.**

Mit 7 Bankstellen in der Region sind wir stark verwurzelt und stehen für Stabilität, Kompetenz und Kundenorientierung. Dabei setzen wir auf eine nachhaltige Strategie und sind sicher, verlässlich und nahe bei unseren Kunden.

Raiffeisenbank 
Peuerbach

www.raiffeisen-ooe.at/peuerbach
 [.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)